

DER BIBER

Die kleine Briefkasten-Zeitung für Stuttgart, Ausgabe 2, Juni 2023

Mit Themen, die in vielen Medien kaum angesprochen werden, die jedoch große Auswirkungen auf uns Menschen haben.



Stuttgarter Wasserversorgung zurück in kommunale Hand!

2002 wurde in Stuttgart ein **Ausverkauf der städtischen Lebensgrundlagen** durchgeführt, so radikal wie in keiner anderen europäischen Stadt und ohne die Bürger zu fragen. An den drittgrößten deutschen Energiekonzern **EnBW** wurden verkauft:

- unsere Trinkwasserversorgung,
- die Anteile Stuttgarts an Bodensee- und Landeswasserversorgung,
- die Stromnetze,
- die vier Wasserkraftwerke am Neckar,
- die Gas- und Fernwärmeversorgung,
- beide Kohlekraftwerke,
- das Müllheizkraftwerk in Münster,
- alle Betriebswohnungen der TWS (Technische Werke Stuttgart,
- unsere früheren Stadtwerke),
- an die 1000 Grundstücke, wodurch die EnBW zum größten Grundbesitzer in Stuttgart wurde.

Die Bürgerinitiative „Stuttgarter Wasserforum“ führte 2010 und 2013 zwei erfolgreiche Bürgerbegehren durch, um die Privatisierung unserer Wasser- und Fernwärmeversorgung rückgängig zu machen. (Das Bürgerbegehren für das Strom- und Gasnetz wurde abgelehnt.) Daraufhin klagte die Stadt gegen EnBW auf Herausgabe der Wasser- und Fernwärmenetze, bisher ohne Erfolg. Doch dieses Jahr unterbreitete OB Nopper in Absprache mit EnBW den Vorschlag, die Wasserversorgung **bis 2042 (!)** wieder an den Konzern zu übertragen, unter vollkommener Missachtung des Bürgerbegehrens „100-Wasser“ und unter Missachtung demokratischer Regeln. Die EnBW ist eine Aktiengesellschaft, für die nur die **Rendite der Aktionäre** eine Rolle spielt. Das widerspricht dem Willen vieler Stuttgarterinnen und Stuttgarter, wieder eine kommunale, demokratisch kontrollierbare Wasserversorgung in Stuttgart aufzubauen.

Wir sagen NEIN zum wiederholten Verkauf unserer Wasserversorgung! In Baden-Württemberg sinken die Grundwasserspiegel dramatisch. Wasser wird weniger und wertvoller, das Interesse der Konzerne am großen Geschäft wächst. Deshalb hat beispielsweise Österreich 2019 die Privatisierung von Wasser verboten.

Weitere Informationen unter:

www.hundert-wasser.org bak
=====

Fortsetzung Balkonkraftwerke



Balkonkraftwerke sind im **Einzelhandel** angekommen. Bei Lidl gibt es bereits Solarmodule für 200 €, Aldi zieht im Juni nach. Noch muss der Vermieter zustimmen. Die Rechtslage kann sich evtl. bald ändern. "Balkonsolar-Initiativen" fordern die Aufnahme von Steckersolargeräten in den Katalog „privilegierter Maßnahmen“. Das Bundeswirtschaftsministerium hat Unterstützung signalisiert. Dann würden Balkonanlagen z. B. mit Ladepunkten für Elektroautos gleichgestellt, die schon heute jeder Bewohner eines Hauses verlangen und auf eigene Kosten installieren lassen darf. *UJ*

=====



Klimakiller ?

Die Schöpfung lebt von CO₂. Sauerstoff (O₂) für Tiere und Menschen zum Atmen, Kohlenstoff (C) für den Pflanzenbau mittels Photosynthese. Deshalb werden in manche Treibhäuser zur „Düngung“ Abgase von Verbrennungsmotoren zusätzlich eingespeist. Ohne CO₂ gäbe es keine Nahrungs-

mittel und keinen Sauerstoff, d.h. das Leben auf der Erde wäre unmöglich. **CO₂ ist ein Wertstoff.**

Zum Nachdenken. Die Luft besteht aus:
78 % Stickstoff / 21 % Sauerstoff / 0,93 % Argon / 0,04 % CO₂ - der Rest sind weitere Gase in Spuren. Wiederum 4 % des CO₂ sind menschengemacht, das sind Anteile an der Luft: 0,0016 %. Der menschengemachte **Anteil Deutschlands** daran beträgt 1,76 %, das sind **0,000028 %** des CO₂-Anteils der Luft. Wenn nun dieser Anteil auf Null gedrückt würde, was würde sich dadurch ändern?

Weitere Info: Youtube: Stichworte:

„Konsens Nonsens“ Markus Fiedler *UJ*
=====

Insekten in Lebensmitteln

Wir fragten bei verschiedenen Herstellern nach. Demnach werden jetzt und zukünftig keine Insekten verwendet bei: *Ritter Sport; Bahlsen, Eigenmarken von EDEKA, Bürger Maultaschen & Co.* Um den Ruf der *italienischen Pasta*, seit 2023 Teil des immateriellen Weltkulturerbes, nicht zu schädigen, wurde die Zugabe von Insektenmehl staatlicherseits verboten! Die Bäckereien *Sailer, Sehne* und *Grau* werden keine Insekten verbacken. Bei *Maggi, Wagner Tiefkühlgerichte, Dr. Oetker* und *FRoSTA* sind Insektenbeimischungen derzeit nicht geplant. **Fragen auch Sie nach und informieren Sie uns.** Wir werden die Antworten der Firmen veröffentlichen.



Aber: Insekten-Pasta bei ALB-GOLD.
Googlen: *peta insekten lebensmittel*

Redaktions-Email:

biber-briefkasten-zeitung@gmx.de

Über Anregungen und Beiträge freuen wir uns.

Die verdeckten Ziele des US-Imperiums

Seit fast 100 Jahren sind US-Macht-eliten fleißig bei der Arbeit, unsichtbar und unbemerkt im Hintergrund, zur Umsetzung ihrer langfristigen globalen Ziele. Dazu gehört insbesondere der Plan, **Deutschland und Russland zu schwächen**, und einen Keil zwischen beide zu treiben, weil sie befürchten, dass ein wirtschaftliches Zusammengehen beider zu stark wäre, und so zu einer ernsthaften Bedrohung für die US-Weltmacht werden könnte.

Dazu hat die 1948 gegründete **RAND-Corporation**, ein führender US-Think-Tank, im Jahr 2019 eine Studie vorgestellt, mit dem Titel „Over-extending and Unbalancing Russia“. Darin werden auf 354 Seiten Strategien entwickelt und erklärt, wie Russland geschädigt werden kann und die Folterwerkzeuge, die zum Einsatz kommen sollen, sind erstaunlich offen aufgeführt: schärfste Wirtschaftssanktionen; möglichst umfangreiche Waffenlieferungen an die Ukraine; Proteste in Russland anzetteln und unterstützen; Verbreitung von fake-Informationen, um das Vertrauen in das russische Wahlsystem und in die Regierung zu schwächen; Russlands Image in der Welt möglichst schädigen und diffamieren, durch negative Propaganda; Russlands Gaslieferungen nach Europa stören, bzw. reduzieren, um so Abhängigkeit und Gas-Lieferungen aus den USA zu erreichen; und die Ukraine nutzen, als Vehikel, als größtmögliche Verwundbarkeit Russlands; Truppenaufstockung in Europa; möglichst vermehrt NATO-Manöver an Russlands Grenzen; sowie Stationierung von noch mehr Raketen-systemen und Nuklearwaffen in Europa und Asien; und vieles mehr in dieser Art und Weise.

US-Analyst George Friedman, Professor, Politikwissenschaftler, und Vorstand der 1996 gegründeten US-Intelligence Corporation STRATFOR, veröffentlicht 2011 eine geopolitische Studie mit dem Titel: „The Next Decade“ und führt darin aus, dass eine Konfrontation zwischen Russland, USA und NATO, unausweichlich ist; USA und Polen müssen sich verbünden; eine **Verständigung zwischen Russland**

und Deutschland müsse verhindert werden...

....
Deutschlands Technologie und Russlands Bodenschätze könnten Amerikas Welt-hegemonie gefährden.

Im April 2022 erklärt US-Verteidigungs-minister Lloyd Austin in Warschau, dass es den USA bei dem Krieg nicht um die Ukraine gehe, sondern „... um die nachhaltige Schwächung Russlands, weshalb der Krieg auch möglichst lange dauern sollte.“ JL

Den gesamten Text finden Sie unter www.blautopf.net suchen: ‚imperiums‘

„Uranmunition: Der verschwiegene Millionen-Mord muss ans Licht!“
Google suchen: ‚Uranmunition Licht‘

Zusätzliche Informationen zu Uran-Munition:
www.uranmunition.net

Dr. Daniele Ganser, Schweizer Historiker und Friedensforscher: „Der Westen hat Krieg in der Ukraine provoziert“

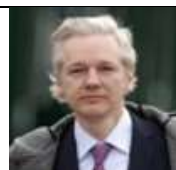
Youtube suchen: ‚Ganser provoziert‘
=====

„Nicht schießen!“ Brief eines ukrainischen Kriegsdienstverweigerers

Er heißt Yuri Sheliashenko und über ihn sprechen die westlichen Mainstream-Medien nicht gerne, denn er ist Kriegsdienstverweigerer, ein überzeugter gewaltfreier Pazifist, der den Einsatz von Waffen und Krieg als Mittel zur Konfliktlösung ablehnt. Er hat Ende letzten Jahres einen bewegenden Brief geschrieben, in dem er daran erinnert, dass wir die Fähigkeit haben, **Konflikte gewaltfrei** zu lösen und dass wir wählen können, ob wir friedliche Menschen oder wilde Bestien sein wollen. Hier geht's zum Brief: www.blautopf.net suchen „Yurii“.

=====

**Julian Assange
ein politischer
Gefangener**



Julian Assange ist australischer Journalist und Gründer der Enthüllungs-plattform **WIKILEAKS** und veröffentlichte dort Dokumente wie z.B.(2010) diverse Militärvideos, die zeigen, wie US-Soldaten im Irak wahllos und absicht-

lich über ein Dutzend Zivilisten aus einem Hubschrauber heraus erschießen (collateralmurder.wikileaks.org/index.html). Mit diesen Enthüllungen hatte sich Assange mit den Mächtigen dieser Welt angelegt - im gleichen Jahr begann seine Verfolgung. Mit dem Vorwurf einer Vergewaltigung in Schweden (was sich im Nachhinein als haltlos herausstellte) wurde er kriminalisiert und die Öffentlichkeit gegen ihn aufgebracht. Nach 1 Woche U-Haft in London kam er gegen Kautions frei.

Angesichts drohender Verfolgung durch die USA bat er im Juni 2012 in Ecuador um politisches Asyl - seither war seine "Freiheit" auf die dortige Botschaft beschränkt.

Nach einem Regierungswechsel 2017 begannen die Schikanen. Schließlich wurde ihm das Asylrecht entzogen; er wurde im April 2019 überfallartig aus der Botschaft gezerrt und zu 50 Wochen Gefängnis verurteilt wegen Nichteinhaltung der Kautionsauflagen. Seit nunmehr über 4 Jahren sitzt er im Hochsicherheitsgefängnis Belmarsh in London ein, unter unmenschlichen Bedingungen. Die Isolationshaft rund um die Uhr (tgl. 23 Std. allein in einer Zelle von 2x3 m, nur 2 kurze Besuche im Monat...) bezeichnete der UN-Folterbeauftragte Nils Melzer als psychologische Folter.

Die USA wollen ihn nun u.a. wegen Spionage vor Gericht bringen. Im Juni 2022 wurde dem Antrag stattgegeben - seitdem droht jederzeit die Auslieferung. Es erwarten ihn bis zu 175 Jahre Haft unter noch härteren Bedingungen.

In den nunmehr 11 Jahren in Unfreiheit verschlechtert sich sein Gesundheits-zustand zunehmend. Seine Hoffnung ist, dass die Welt draußen sich für ihn einsetzt. Großbritannien und die USA spielen nach endlosen Anhörungen auf Zeit, die Julian Assange nicht mehr hat. Der Fall Assange muss in der Öffentlichkeit präsent gehalten werden: es geht um ein Menschenleben, darüber hinaus aber um die Pressefreiheit insgesamt.

In Stuttgart findet jeden Donnerstag von 17.00-19.00 eine Mahnwache für J. Assange statt (Ende der Königstr./ Stadtmitte).
Kommen Sie vorbei, informieren Sie sich!
UK